



Kofferbibliothek A/2:

**Tut nimmer weh!** | Altersgruppe: Fokus 4+  
Ein Kofferchen zum Gesunden!

Koffer auf – und schon tut hoffentlich nichts mehr weh! Das kranke Vogel in seinem Bett möchte betreut und gesund gepflegt werden, mit allem, was der Kofferdeckel zu bieten hat: vom Stethoskop über die Pflaster bis zur Wärmflasche. Das Fieberthermometer ist übrigens echt. Ob das Tierchen wohl Fieber hat?



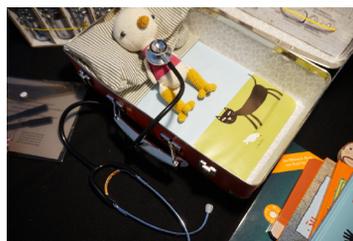
In der Gedichtapotheke gibt es in drei Gläsern gereimten Trost für größere und kleinere Verletzungen, fürs wehe Knie und die 7 Tröster sind auch schon im Anmarsch. Die Rückseite der Apotheke in die Gummis stecken, schon kann man das Kästchen obenauf auch mit eigenen Dingen bestücken. Sobald alle gesund sind, gibt es das "Armer-schwarzer-Kater"-Spiel für die ganze Familie. Lachen ist bekanntlich die beste Medizin! Die Beschreibung ist im vierten Glas zu finden.



Vielleicht gehts zur Nachuntersuchung zum Röntgen? Schau mal in deinen Körper – mit dem gleichnamigen Buch – und zeig der ganzen Familie, wie dein Körper innendrin aussieht. Man öffnet das Buch zum Beispiel beim Brustkorb mit den Rippen und hält es vor den eigenen Körper. Oh! – Im grauen Mäppchen gibt es Stifte und Folien, damit man selber ein Röntgenbild zeichnen kann. Die Zeichnungen kann man behalten. Vielleicht gibts noch ein Röntgenbild vom Dino? Ist ein Verband nötig? Oder gar ein Gips für den Unterarm? Mit dem Koffer "Tut nimmer weh!" kann sich jedes Kind freispielen, den eigenen Herzschlag erforschen und Mama und Papa in der Anatomie blättern entblättern. Wer hält zuletzt das Baby im Arm? Und wer lacht?



Lollo eröffnet eine Schachtelstadt und ein Waldspital und pflegt alle gesund. Auch der Bär sagt zum kleinen Tiger Ich mach dich gesund. Und in letzter sein wird zuletzt die abgeknickte Nase wieder. Tut alles nimmer weh!



### Tipp: Ausleihevorgang

1 Möchte ein Kind den Koffer Tut nimmer weh! ausleihen, schauen Bibliothekarin und Kind gemeinsam an, was der Koffer enthält und besprechen Spielmöglichkeiten.

2 Bitte unbedingt darauf hinweisen, dass dem Kind zuhause noch einiges mehr einfallen wird und es nach Lust und Laune mit allem spielen und sich die Bücher vorlesen oder erzählen lassen kann.



### Tipp: Der Koffer «Baumbücherei» in der Bibliothek

Der offen aufgestellte Koffer ist sicher ein Blickfang in ihrer Bücherei. Mit einer Veranstaltung kann das Ausleihangebot gestartet werden, dazu folgen gesondert ein paar Veranstaltungsideen.



Tipp: Ergänzen Sie rundherum mit eigenen Beständen!

**Tipp: Einpacken –  
so gelingt's!**



## Bedienungsanleitung | Packliste

### Außen

- 1 Roter Pappkoffer
- 2 2 Anhänger: rund aus Holz, rechteckig aus Karton
- 3 Johannes Vogt, Felicitas Horstschäfer: *Schau in deinen Körper*
- 4 Gummiband zum Befestigen des Buches (durch den Griff fädeln!)

### Innen | Kofferdeckel

- 5 Wärmflasche
- 6 Fieberthermometer
- 7 2 Fingerlinge, mit Gummiband befestigt
- 8 Stethoskop, muss möglicherweise eingeschaltet werden
- 9 Spritze
- 10 2 Pflaster, mit Klettband befestigt

### Innen | Kofferbauch

- 11 Gedichtapotheke Gedichte von G. Anger-Schmidt und R. Habinger
- \_ Kästchen mit 4 Fächern mit 4 Gläsern:
    - \_ 1 Armer schwarzer Kater | Banderole und Spielanleitung
    - \_ 2 Die 7 Tröster | Rechengeschichte, mit Banderole
    - \_ 3 Bei kleineren | Bei größeren Verletzungen, mit Banderole
    - \_ 4 Heile heile Wunde | Heile heile wundes Knie | Tut nimmer weh, mit Banderole
  - \_ Rückwand aus Holz, kann zwischen die Gummis gesteckt werden
  - 12 "Gipsverband" für den Unterarm
  - 13 kariierter Verband mit Klettverschluss
  - 14 Häkeltierchen Vogel
  - 15 "Matratze" aus Karton (mit Katze drauf)
  - 16 Plastikmäppchen Röntgenstation mit Druckknopf: Beschreibung, 10 transparente Folien, 2 Filzstifte (Städtler permanent Lumocolor M, F)
  - 17 Godeleine de Rosamel: *Anna und Tommy und die Anatomie*
  - 18 ErnstJandl, Norman Junge: *fünfter sein* (arabisch/deutsch)
  - 19 Mira Lobe, Susi Weigel: *Lollo*
  - 20 Janosch: *Ich mach dich gesund, kleiner Bär*
  - 21 Elternbrief inklusive Packliste

### Separat in der Schachtel

- 22 Waschsack
- 23 10 Ersatzfolien A5 (Overheadfolien halbiert)

### Medienliste

- 1 Johannes Vogt, Felicitas Horstschäfer: *Schau in deinen Körper*. Beltz & Gelberg 2017, ISBN 978-3-407-82312-0
- 2 Godeleine de Rosamel: *Anna und Tommy und die Anatomie*. Jacoby & Stuart, ISBN 978-3-941087-55-2
- 3 ErnstJandl, Norman Junge: *fünfter sein* (arabisch/deutsch). Beltz&Gelberg, ISBN 978-3-89930-053-6
- 4 Mira Lobe, Susi Weigel: *Lollo*. Jungbrunnen, ISBN 9-783702-658526
- 5 Janosch: *Ich mach dich gesund, kleiner Bär*. Beltz&Gelberg, ISBN 978-3-407-79335-5

## Ergänzende Vorschläge für Medien (beliebig erweiterbar!):

- \_ Helene Druvert: *Anatomie*, Gerstenberg (mit Stanzungen)
- \_ Leonora Leitl: *Willi Virus*, Tyrolia
- \_ Florence Guiraud: *40 Tiere*, Gerstenberg (Tiere mit Skelett)
- \_ Walter Schmögner: *Mrs. Beestons Tierklinik*, Nilpferd
- \_ Sophie Gilmore: *Die kleine Ärztin und das furchtlose Tier*, Jungbrunnen
- \_ Arie van Riet & Jan Paul Schutten: *nette skelette*, mixtvision
- \_ Edith Schreiber-Wicke, R. Habinger: *Der Sauberzahn tiger*, Nilpferd
- \_ Martina Fuchs, Agnes Ofner: *Klarissa von und zu Karies*, Tyrolia
- \_ D. Laverdunt: *Die unsichtbare Welt mikroskopisch kleiner Tiere*, Jacoby & Stuart
- \_ G. Anger-Schmidt, R. Habinger: *Das Buch, gegen das kein Kraut gewachsen ist*, Nilpferd
- \_ *Licht an! Wunderwelt Körper*, Meyers Kinderbibliothek
- \_ Melanie Laibl, Sophie Göhlich: *Verkühl dich täglich*, mixtvision
- \_ Sharon Rentta: *Doktor Tobis Tierklinik*, Gerstenberg
- \_ Marc Van Ranst, G. Bouckaert, Seb. Van Doninck: *Monster Mikroben*, Hanser
- \_ Anais Vaugelade: *Ich bau mir meinen Bruder*, Moritz

### Waschen

*Fingerlinge, Pflaster, Wärmflasche*: Nur bei Bedarf!  
30° | Weichspüler möglich | kein Trockner

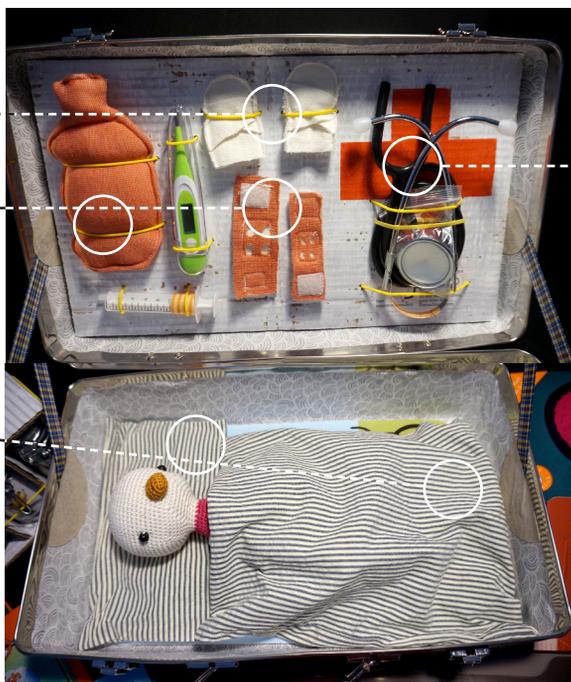
*Poster und Decke*: Nur bei Bedarf!  
30° | Weichspüler möglich | kein Trockner

*Gläser*: Bei Bedarf:  
alle Papiere innen rausnehmen!

*„Gips“ und Verband*: Nur bei Bedarf!  
30° | Weichspüler möglich | kein Trockner



*Häkeltierchen*: Nur bei Bedarf!  
Feucht abwischen oder Chemische Reinigung



*Nicht waschbare Gegenstände* manchmal mit feuchtem Tuch und Seifenlauge reinigen (Stethoskop, Fieberthermometer, Spritze, etc.)

**Ergänzen/ersetzen**  
Bei Bedarf: 10 *Transparentfolien* Röntgenstation, auch 2 *Filzstifte* (Städtler permanent Lumocolor M und F)

### Ergänzen/ersetzen

Bei Bedarf ersetzen: *Banderolen, Spielanleitung* und *Gedichte* mit *Gummiringen* (im Detail siehe Packliste)

**Nach jedem Verleih** den *Elternbrief* neu ausdrucken und beilegen.



## Veranstaltungstipps Tut nimmer weh!



### Der Koffer «Tut nimmer weh» in der Bibliothek

Der **offen aufgestellte Koffer** ist ein **Blickfang** in ihrer Bücherei. Mit einer Veranstaltung kann das Ausleihangebot gestartet werden, dazu folgen unten ein paar Veranstaltungsideen.

### Veranstaltungsidee Tut nimmer weh!

für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und ihre Erwachsenen mit dem Buch *Schau in deinen Körper* von Johannes Vogt und Felicitas Horstschafer, Beltz&Gelberg Verlag

#### Material

- \_Klebband und Stift für **Namensschilder**
- \_Koffer «Tut nimmer weh» und ein **kleines Tuch**
- \_Buch *Schau in deinen Körper* (im Koffer)
- \_Wenn vorhanden, weitere **Kindersachbücher zum Thema Körper** aus dem Bestand
- \_Zwei, drei als **Krankenbett** eingerichtete Zündholzschachteln mit kranker **Papierfigur** drin
- \_Kartonunterlagen und verschiedene Teigwarensorten für **Skelett-Legespiel**
- \_Plüschtiere, Kissen, Decken und Verbandmaterial für **Krankenstation**



#### Eintrudelsituation

Die Hereinkommenden begrüßen, nach dem **Namen** fragen und Namensschildchen aus Abdeckband herstellen. Bis alle da sind, fragen, wie es den Teilnehmenden geht und ein paar Zündholzschächtelchen herzeigen, in welchen je ein Kissen und eine Decke liegt und eine Papierfigur, die nießt oder hustet oder mit Klebband verbundene Körperstellen hat. So kommt man schon ein wenig ins Gespräch übers **Krank- und Gesundsein** und verschenkt gleichzeitig eine sehr einfache Spielidee.

#### Start

Gemeinsam das Lied «**Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann**» in einer minimalen Abänderung des Originaltextes singen und spielen:

*Es tanzt ein Bi-Ba-Butzkind in unserm Kreis herum, dideldum  
es tanzt ein Bi-Ba-Butzkind in unserm Kreis herum.  
Es rüttelt sich und schüttelt sich, wirft alle Sorgen hinter sich.  
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzkind in unserm Kreis herum.*

#### Einführung

*Leider sind ja nicht immer alle so Bi-Ba-Butzenkind-munter!*

Den Koffer öffnen: *Hier! Da liegt ein krankes Vogerl, das überhaupt nicht tanzen mag!*

Fragen, wie es ihm geht. **Wo es weh tut?**

Kinder ansprechen: *Was könnten wir tun? Vielleicht Fieber messen?*

Mit den Kindern ins Gespräch kommen übers Kranksein.

Dazu das Buch *Anatomie* auslegen, und die genannten ehemals kranken oder verletzten Körperstellen mit Post-it markieren.

Dann das kleine Vogerl fertig versorgen mit einer Wärmeflasche, einem Tüchlein für auf die Stirn, warmen Socken für die Füße, einem Tee und einem **Gedicht zum Gesundwerden**.

Vielleicht kennen die Kinder so ein Gedicht? «Heile, heile Segen» zum Beispiel. Gemeinsam probieren wir noch die **Gedichtapotheke** aus, öffnen ein Medizinglas und lesen das darin enthaltene Gedicht vor.

Dann braucht das Vogerl Ruhe, das Köfferchen wird etwas beiseitegeschoben, vielleicht sogar mit dem Tuch abgeschirmt?

#### Aktionen mit dem Buch *Schau in deinen Körper*

Das Buch ist ideal, um sich mit Kindern über den eigenen Körper zu unterhalten.



Seite für Seite wird ein Körperteil oder ein Organ in Kinder-Originalgröße vorgestellt. Mit den Grifföffnungen an den Buchseiten kann ein Kind das Buch zur Veranschaulichung **vor die betreffende Stelle des Körpers** halten, dies vermittelt den Zuschauenden direkte Einsicht.

Dazu stehen auf jeder Seite Ideen, wie die **Informationen am eigenen Körper nachvollzogen** werden können. Erlebnisse garantiert!

Das Buch ist sehr umfangreich und sprengt als Ganzes den Rahmen einer Veranstaltung.

Entweder trifft die Animatorin/Literaturvermittlerin ihre **Auswahl**, wie z.B. Schädel, Gehirn, Lunge, Herz, oder sie unterbreitet den Kindern nach den Seiten Schädel und Gehirn eine Auswahl an verschiedenen weiteren Themen und lässt die Kinder auswählen.

Sind weitere Bücher zum Thema Körper aus dem Bestand vorhanden, können Eltern und Kinder auch eingeladen werden, zwischendurch dort jeweils noch nach **Informationen zu suchen**.



Als **Vertiefung** können die Kinder ihr gewonnenes Körperwissen gestalterisch verarbeiten:

Mit Teigwaren oder kleinen Steckenstücken legen sie **Skelette** auf Kartonunterlagen. Bilder im Netz dazu finden sich unter dem Stichwort *Skelett aus Teigwaren basteln*, auch *Skelett aus Gemüse* ist interessant für eine andere Gelegenheit oder als Abschlussüberraschung.

### **Darüber hinaus**

Es gibt vielleicht auch eine eingerichtete **Arztpraxis für Plüschtiere** zum freien Spiel? Grundstock bietet das Köfferchen, für die Teilnahme von mehreren Kindern braucht es noch weitere Patienten und medizinisches Material wie Verband, Pflaster, Rezeptblock, Pölster und Decken.



Und hier noch ein paar gereimte **Heilzaubersprüche** für die gemeinsame Arztvisite am Spielschluss:

*Der Teddy lässt dich grüßen,  
vom Kopf bis zu den Füßen.*

*Er bläst in seine Tute  
und wünscht dir alles Gute!*

Das Kind von Kopf bis Fuß streicheln, am Schluss die Wangen aufblasen und mit Getöse auspusten.

*Da kommt der Doktor Wulle-wulle-wulle  
Mit seiner Schwester Grille-grille-grille  
Und mit dem Bruder Plumps.*

*Heile, heile Gänschen,  
das Gänschen hat ein Schwänzchen.  
Heile, heile Mäusedreck,  
und schon ist dein Aua weg.*

### **Abschluss**

Das Vogerl ist jetzt wieder gesund und sitzt in der Schlussrunde dabei, wo gemeinsam das **Bi-Ba-Butze-Bewegungslied** nochmals gesungen und getanzt wird – zur Feier, dass es wieder allen gut geht.